

Die neueste Ausgabe des IOF-Reports, des offiziellen Organs der Internationalen Orientierungslauf-Föderation, liegt vor. Aus dem Inhalt: Weltmeisterschaften im Orientierungslauf 1978 in Norwegen (2 Seiten Bildbericht -sehr lesenswert- und 2 Seiten Ergebnisse); OL in Großbritannien (2 Seiten: interessante Darstellung eines ebenfalls noch jungen OL-Landes, dessen Entwicklung in den letzten Jahren der unseren weit davongeeilt ist, und in dem bei weitaus geringeren Waldflächen als hierzulande ein mehrfaches an OL-Aktivitäten zu beobachten ist. Brian Porteous und Chris James schildern, was dort anders gelaufen ist als bei uns); Berichte aus anderen Mitgliedsländern, speziell OL in der Ukraine und in Spanien, die Herstellungsgeschichte einer Schweizer OL-Karte in Israel unter ungewohnten Bedingungen; Vorbericht zur WM 79 in Finnland; internationale Terminliste für 1979; weitere Informationen aus der IOF und nicht zuletzt OL-Karten: eine Karte aus Australien (Chiltern Forest), eine finnische (Suunto Games 1978), und die WM-Karte des Einzellaufes 1978 in Kongsberg mit Siegerrouuten! - Die Artikel sind übrigens teils deutsch und teils englisch. Wer diesen und die folgenden IOF-REPORTS lesen möchte (2 mal pro Jahr), kann ihn abonnieren: Scheck über 5 US-Dollar in einen Brief, dazuschreiben, ab welcher Ausgabe das Abo gelten soll (Name und Adresse nicht vergessen) und absenden an: IOF, Myrmarksvägen 43, S-141 41 Huddinge, Schweden.



NEU

Für alle OL-Karten-Hersteller:
IOF-Karten-Symbole zum Abreiben!
Bestellung und Auslieferung in Deutschland:
Herbert Schmidt, Ing.(grad.) Kartographie,
Im Sulzbachfeld 19, 7630 Lahr



Professionelle Gestaltung Ihrer OL-Karte fast ohne Mehrkosten!

Wir zeichnen und drucken Ihre Karte zu einem Preis, der nur wenig über dem liegt, was Sie normalerweise schon für den Druck bezahlen. Verlangen Sie unser Angebot, und legen Sie möglichst eine Kopie Ihrer Vorzeichnung bei.

Harvey Map Services Ltd

Calderwood Place, Dunblane FK15 9AW Telephone: 0786 822494



OL - Nachrichten

Informationen für Orientierungsläufer

4

79

Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf in St. Ingbert/Saar, 21.-22.4.

Zum drittenmal wurde er nun schon ausgetragen, der 1977 vom Bundesjugendfachwart Herbert Schmidt aus der Taufe gehobene Jugend-Ländervergleichskampf. Die Anzahl der beteiligten Landesturnverbände ist inzwischen von 5 auf 7 gestiegen, eine positive Entwicklung, die zu hoffen läßt, daß in den kommenden Jahren weitere Mannschaften in die Wettkämpfe eingreifen werden.

Der veranstaltende Saarländische Turnebund mit E.Weber und W.Wagner an der Spitze und die örtlichen Ausrichter unter der Leitung von W.Lothschütz und A.Braun gaben sich alle Mühe, den jugendlichen Aktiven ein interessantes, abwechslungsreiches OL-Wochenende zu bereiten.

Für Spannung war ebenfalls bestens gesorgt. In den Einzelkonkurrenzen am Samstag entschieden häufig Sekunden über Sieg und Plazierungen. In der Länderwertung war noch alles offen, und zwar sowohl im Jugend- und Schülerbereich als auch bei den Junioren, die erstmals einer getrennten Wertung unterlagen.

Der Staffellauf am Sonntag Vormittag mußte die Entscheidung bringen. Am Ende setzte sich Hessen im Jugend-Vergleichskampf durch und wiederholte damit den Vorjahreserfolg, während bei den Junioren erst nach einigem Hin und Her feststand, daß Niedersachsen knapp um einen Punkt von Baden geschlagen worden war. Die stetige Arbeit der Landeskader-Betreuer Gerd Heyser (Hes.), Michael Hiss (Bad.) und Wilhelm Holz (Nds) macht sich bezahlt. Wie knapp es am Ende auf den vorderen Rängen zugeht, läßt sich nachfolgender Aufstellung entnehmen:

Jugend-Ländervergleichskampf:	Punkte Einzel	Punkte Staffel	Ges.
1.Hessen	147	52	199
2.Niedersachsen	148	42	190
3.Rheinland	144	43	187
4.Baden	123	63	186
5.Saarland	104	37	141
6.Schwaben	67	25	92
7.Bayern	81	9	90

Junioren-Ländervergleichskampf:

1.Baden	50	21	71
2.Niedersachsen	42	28	70
3.Bayern	37	29	66
4.Rheinland	31	14	45
5.Saarland	15	15	30

Sieger Einzellauf:

H12: Oliver Foeth (Nds.)	D12: Stefanie Greiselis (Nds.)
H13: Michael Finkenstädt (Hes.)	D13: Franka Horn (Schwb.)
H15: Uwe Thiele (Hes.)	D15: Heike Gruhn (Rhld.)
H17: Dirk Hartmann (Bay.)	D17: Astrid Zentgraf (Nds.)
H19: Horst von Gaza (Nds.)	D19: Edith Gruhn (Rhld.)

Sieger Staffellauf:

H12-14: Hessen	D12-14: Rheinland
H15-18: Baden	D15-18: Rheinland
H19: Bayern	D19: Rheinland

Stephan Schliebener

Herausgeber und Redakteur: Manfred Neitzel, Macherscheider Strasse 97, 4040 Neuss 1, Tel. 02101-37742 — Postscheckkto. 742 65-503 bei PSchA Köln. Jahresabonnement: 7.50 DM. Die OL-Nachrichten erscheinen 9 mal im Jahr. (Monatlich von Februar bis Juli, sowie von September bis November) Wird der Bezug nicht bis Jahresende gekündigt, so läuft er automatisch ein weiteres Jahr.

Ausschreibungen und Termine

- Sa. 12.5. OL Universität Osnabrück; Bernd Krohs, Lotter Kirchweg 92, 4500 Osnabrück, Tel. 0541-43 29 59
- Lübecker Stadt-OL (C-Lauf); Horst Mevius, Edelsteinstr. 19, 2400 Lübeck, Tel. 0451-6 42 67
- So. 13.5. OL im Forst "Steinhorst"; LBV Phönix Lübeck; Treffp. Waldparkplatz an Straße Siebenbäumen-Steinhorst (Anfahrt über B 208 Oldesloe-Ratzburg nach Siebenb.) bis 9 Uhr; Startg. 1/2/3.50 DM; Meldg. bis 6.5. an Rudolf Taurit, Heinrich-Mann-Ring 14, 2400 Lübeck, Tel. 0451-6 45 17; Karte: dreifarbig, 1:15 000, 77
- OL des TV Ohlsbach; Albert Hoferer, Schwarzwaldstr. 27a, 7601 Ohlsbach, Tel. 07803-4545
 - Hochwald-OL; Erwin Weber, Birkenweg 5, 6645 Beckingen 4
 - Volks-OL des Barmer TV (verlegt von 20.5.); Jürgen Hilgenberg, Am Eckbusch 51, 5600 Wuppertal 1, Tel. 0202-72 19 64
- So. 20.5. 13. Internationaler Allgäuer OL in Tettang; SG Schomburg/Turnerschaft Friedrichshafen; Treffpunkt: Sporthalle des Montfort-Gymnasiums Tettang/Bodenseekreis, nahe Stadthalle, bis 9 Uhr; Startg. 4.50/5/6 DM; Meldg. auf offiziellem Meldebogen bis 10.5.; Ausschreibungen und Meldebögen: Christa Negro, Wittwaisstr. 100, 7988 Wangen/Allgäu, Tel. 07522-6230
- OL Gliesmarode/Braunschweig (B-Lauf), SCE Gliesmarode; Treffp. Nähe Flughafen Braunschweig-Waggum, ausgeschildert ab Haltestelle "Autobahn" Linie 13, bzw. Gaststätte "Waggumer Weghaus" bis 11 Uhr; Startg. 1/1.50 DM; Meldg. bis 16.5. an Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 3300 Braunschweig, Tel. 0531-37 36 95, und am Start; Karte: 5-farbig, 1:15 000; (Jedermann-OL, Strecken zu 2.5/5/7.5 km)
 - OL in Ammerndorf bei Nürnberg; Gerhard Voigt, Schmausengartenstr. 1, 8500 Nürnberg
- 26./27.5. OL Hessen, Ländervergleichskampf, alle Klassen, alle Verbände: 26. Skore, 27. Einzel; Hadmut Hindorf, Ludwig-Kurz-Str. 5, 6120 Michelstadt, Tel. 06061-6591
- Sa. 26.5. Turnfest-OL in Sabernheim/Nahe; Kurt Frank, Faulbacher Str. 2, 5411 Kammerforst, Tel. 02624-4174
- So. 27.5. Elmer OL, K.H. Schillo, Ginsterweg 5, 6631 Elm
- Turner-OL in Nürnberg; Gerhard Voigt, Schmausengartenstr. 1, 8500 Nürnberg
 - OL im Segeberger Forst bei Wahlstedt (C-Lauf mit verschiedenen Übungsformen), VfL Bad Schwartau; Treffp. Parkdreieck rechts an Straße Wahlstedt-Heidmühlen, am Waldrand, bis 9 Uhr; Startg. 1/2.50 DM; Meldg. bis 21.5. an Wolfram Köster, Rönkweg 8, 2407 Bad Schwartau, Tel. 0451-2 32 30; Karte: 5-farbig, 1:15 000, 1977
- 2.-4.6. Belgischer 3-Tage-Lauf (Meldeschl. 20.4.)
- Sa. 2.6. OL Harkenblek (C-Lauf); M. Röttgers, Königsberger Str. 15, 3004 Isernhagen 1, Tel. 0511-61 23 09
- Sa. 9.6. Badische Einzel-Meisterschaften, (B-Lauf) Josef Kastenhuber, Hauptstr. 40, 7200 Tuttlingen-Möhringen; Tel. (Keller:) 07461-911

Achtung: Terminänderungen und Ausfälle beachten! (siehe nächste Seite)

4. Wettkämpfe

- a) Internationale Wettkämpfe: Der DTB beteiligt sich auf internationaler Ebene an den Weltmeisterschaften im OL, an Länderkämpfen und internationalen Einladungskämpfen.
- b) Meisterschaftswettkämpfe: Deutsche Meisterschaften werden im Fuß-OL in den Typen Einzel-OL, Staffel-OL und Mannschafts-OL durchgeführt. Für andere Typen und Formen können Bestenkämpfe ausgetragen werden.
- c) Qualifikationswettkämpfe: Zur Bildung von Auswahlmannschaften und von Kadern werden vom Fachausschuß einige überregionale Wettkämpfe als Qualifikationsläufe ausgewählt. Die Auswahl erfolgt bei der Terminplanung für das jeweils folgende Wettkampfsjahr.
- d) Allgemeine Wettkämpfe: Bei allen allgemeinen OL-Wettkämpfen soll die Möglichkeit gegeben werden, daß die Kategorien H -12, H13-14, D -12, D13-14 als Mannschaftsläufe durchgeführt werden. Allgemeine OL-Wettkämpfe sollten auch bereichert werden durch alle Formen des Trimm-OL wie z.B. Familien-OL, 'Sie und Er-Kategorie', für Orientierungswandern oder Volks-OL und Postennetz-OL (Sollzeitangaben).

5. Altersklassen, Leistungsklassen, Kader

Unter Übernahme der internationalen OL-Regeln gilt folgende Alterseinteilung:

Herren:	H -12	H 21-(+)	Damen:	D -12	D 21-(+)
	H 13-14 (+)	H 35-		D 13-14 (+)	D 35-
	H 15-16	H 43-		D 15-16	D 43-
	H 17-18 (+)	H 50-		D 17-18 (+)	D 50-
	H 19-20 (+)	H 56-		D 19-20 (+)	

(+): Kategorien, in denen Deutsche Meisterschaften ausgetragen werden. Der Läufer gehört zu einer bestimmten Kategorie vom Anfang des Kalenderjahres an, in dem er das angeführte Alter erreicht. Schüler und Jugendliche (bis einschließlich H und D 17-18) dürfen in der jeweils höheren Klasse nur mit Genehmigung des zuständigen Landes-OL-Wartes starten. Es steht den Veranstaltern von OL-Wettkämpfen offen, die genannten Kategorien in Leistungsklassen (z.B. Anfänger und Fortgeschrittene) zu untergliedern oder aus organisationstechnischen Gründen Kategorien zusammenzufassen. Dabei sollen die in den Wettkampfbedingungen ausgewiesenen Richtwerte für die Streckenlängen eingehalten werden. Für Meisterschaftskämpfe können besondere Zulassungsbeschränkungen aufgrund von Qualifikationsleistungen durch den Fachausschuß erlassen werden. Eine Einteilung der Läufer in Leistungsklassen obliegt dem Bundesfachausschuß, der dafür eine verbindliche Regelung erläßt und eine entsprechende Liste führt. Grundlage für die Einteilung ist die Platzierung in den als Qualifikationsläufen ausgewiesenen Wettkämpfen. Die Nominierung der Bundeskader (A, B und C) erfolgt am Jahresende auf der Grundlage der Ergebnisse in den Qualifikationsläufen und unter Berücksichtigung von Ergebnissen bei weiteren wichtigen OL-Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene. Näheres regeln die Kaderrichtlinien.

6. Sonderregelung zum Startrecht:

Grundsätzlich gelten die Regelungen der Turnordnung. Die dort vorgesehene Regelung für Mannschaftswettbewerbe ist im OL auch auf die Staffeltwettbewerbe anzuwenden.

7. Wettkampfbestimmungen

Für die Durchführung von Wettkämpfen gelten die Wettkampfbestimmungen OL in der jeweils neuesten Fassung.

8. Verstöße gegen die Fachgebietsordnung

Verstöße gegen die Ordnung werden zunächst im Fachausschuß auf der Grundlage der Rechtsordnungen des DTB behandelt. In Zweifelsfällen wird das zuständige nächsthöhere Gremium im DTB angerufen.

Die nächste Ausgabe der O.L.-Nachrichten erscheint zum 1. Juni 1979.
Redaktionsschluß: 20. Mai 1979

Bei Abonnements-Bestellungen bitte beachten: Nr. 1/79 bereits vergriffen!
Jahresabonnement ab 2/79: 6.60 DM.

Genauere Resultate liegen leider noch nicht vor und können daher erst in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Erwähnt sei aber schon jetzt, daß Dietrich Kühnemuth als bester deutscher Elite-Läufer nur um etwa 20 % über der Gesamtzeit des Norwegers Sagvolden lag, der in H E mit mehreren Minuten Vorsprung überlegen gewann.

Fachgebietsordnung für den Orientierungslauf (OL)

(Ergänzend zu den FA-Informationen in Nr.3/79 drucken wir hier die Fachgebietsordnung für OL im DTB ab, die ab 1979 voll angewendet wird.)

1. Beschreibung des Fachgebietes:

Der Orientierungslauf ist eine Sportart, bei der der Läufer selbständig, unter Zuhilfenahme von Karte und Kompaß in möglichst kurzer Zeit im Gelände markierte Posten anzulaufen hat.

Das Fachgebiet umfaßt alle Formen des Fuß-OL und des Ski-OL. Der DTB ist der federführende Fachverband für OL und übt die internationale Vertretung aus. Er ist bestrebt, diese Sportart nach besten Kräften sowohl als Breiten- und Freizeitsport als auch als Leistungssport zu fördern. Dabei ist er auch allen Sportfachverbänden des DSB und anderen Organisationen, die am OL interessiert sind, behilflich. Die fachliche Arbeit wird durch einen Bundesfachschuß für OL getragen.

Der DTB organisiert das OL-Wettkampfwesen bis zur Bundesebene und stellt die Nationalmannschaften zusammen. Die bundeseinheitliche Ausbildung im Übungswesen, in der Bahnlegung, im Kartenwesen und im Kampfrichterwesen im OL wird vom DTB durch Kontaktnahme mit allen an dieser Sportart interessierten Verbänden sichergestellt. Der Fachausschuß für OL erläßt daraufhin die entsprechenden Bestimmungen.

2. Bezug zu der Satzung und zu den allgemeinen Ordnungen des DTB:

Alle Regelungen im Fachgebiet OL unterliegen grundsätzlich den übergeordneten allgemeinen Bestimmungen der Satzung, der Turnordnung und den Geschäftsordnungen des DTB. Im einzelnen ergeben sich folgende spezifischen Festlegungen:

3. Zusammensetzung des Fachausschusses mit Aufgabenverteilung:

- 3.1 Bundesfachwart (Leitung und Koordination)
- 3.2 Mitarbeiter für Leistungssport und Wettkampfwesen
- 3.3 Mitarbeiter für Breitenarbeit und Freizeit
- 3.4 Bundesjugendfachwart (Schule und Verein)
- 3.5 Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
- 3.6 Mitarbeiter für Kartenwesen
- 3.7 Mitarbeiter für Lehrwesen
- 3.8 Aktivensprecher

Der Bundesfachwart und die Mitarbeiter werden durch die Versammlung der Landes-OL-Warte gewählt, der Bundesjugendfachwart durch die Versammlung der Landes-Jugend-OL-Warte, der Aktivensprecher durch die Versammlung der Aktiven Spitzensportler (Kader-Mitglieder).

Der Bundesfachausschuß wählt aus dem Kreis der weiteren Mitglieder einen Stellvertreter des Bundesfachwartes.

Für die Mitglieder des FA OL ergibt sich folgende Aufgabenverteilung:

1. Mitarbeiter Leistungssport: Betreuung der Kader A, B, C und der Bundesstützpunkte, Koordination mit D-Kadern und Landesstützpunkten, Wettkampfwesen (Wettkampfordnung, Terminplanung), Trainerbetreuung, -ausbildung, -weiterbildung. Der Einsatz weiterer Mitarbeiter in diesem Bereich ist notwendig und geplant.
 2. Mitarbeiter Breitenarbeit: Aktionen im Breiten- und Freizeitsport (u.a. Orientierungswandern, Trimm-OL, feste Postennetze), Werbematerialien, Koordination mit Landesfachwarten in Sachen Breitensport.
 3. Mitarbeiter Kartenwesen: Ausbildung von Kartenzeichnern, Kartenstatistik, Kartenkontrolle, Mithilfe bei der Kartenherstellung.
 4. Mitarbeiter Lehrwesen: Ausbildung von Übungsleitern (Modellehrgänge), Revision und Überprüfung der Ausbildungsinhalte, Koordination der Lehrarbeit mit den Landesverbänden, Ausbildung von Kampfrichtern und Bahnlegern (Modellehrgänge).
 5. Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit: DTB-interne Presseveröffentlichungen, Kontakte mit den öffentlichen Medien, Pressesprecher des Fachgebietes.
 6. Bundesjugendfachwart: Vertretung der Jugendbelange.
 7. Aktivensprecher: Vertretung der Belange der aktiven Spitzensportler.
- Eine weitere Präzisierung der Arbeitsaufgaben wird durch einen speziellen Aufgabenverteilungsplan geregelt.

So. 10.6. 6. Frühlings-OL Bergfreunde Saar; (Ranglisten-Lauf) Treffp. Spiesen-Elversberg, Sporthalle Großenbruch, bis 9 Uhr; Startg. 4/6 DM; Meldg. bis 3.6. an Anne Braun, Arndtstr. 42, 6605 Friedrichsthal, Tel. 06897-883 23; Nachmeldg. bis 6.6. + 3 DM; Karte: IOF-Norm, 1:15 000, 78/79

- OL Damlos/Oldenburg (B-Lauf); Broder Hansen, Meyerhoffstr. 9, 2440 Oldenburg, Tel. 04361-3031

- Trimm-OL Elsenfeld/Main; Treffp. Erholungsanlage Forstwald (Startzeit: 10-15 Uhr); Startg. 3.50/4.50 DM bei Voreinzahlung auf Kto. 30106, TV Elsenfeld, Kreisspark. Elsenfeld, bis 30.5., später +0.50 DM, ohne Trimm-Medaille: -2 DM; Meldg. an TV Elsenfeld, Geschäftsstelle, Mühlweg 37, 8751 Elsenfeld 1; Karte: s/w, 1:10 000, 1979

- Wander-OL Rehburg; E.A. Kluhsmeier, Riedeweg 20, 3071 Drakenburg, Tel. 05024-577

14.-17.6. Jugend-Länerkampf Deutschland-Österreich in Österreich

Sa. 16.6. Kaiserberg Skore-OL; Jörg Herbrand, Konradinstr. 28, 4100 Duisburg 1, Tel. 0203-81952

- Skore OL, TK Hannover; Günter Gohde, Holteistr. 8, 3000 Hannover 1, Tel. 0511-81 91 42

So. 17.6. OL RSV Hannover, Deutsche Altersklassen-Bestenkämpfe; Bernhard Heinrich, Geestemünder Weg 2B, 3000 Hannover, Tel. 0511-79 97 53

- 3. Volks-OL, KSV Hessen Kassel; Bernd Kinzler, Beuthener Str. 10, 3500 Kassel, Tel. 0561-89 61 88

So. 24.6. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Höhenkirchen bei München, WSV Bernried/Niederbayern; Treffp. Gasthof "Alter Wirt", Rosenheimer Str. 2, 8011 Höhenkirchen bis 8 Uhr; Startg. D14/15-18 8DM, D19/35/H14/15-18 12DM, H19/35 18DM pro Mannschaft; Meldg. auf offiziellem Meldebogen (gleichzeitige Startgeld-Überweisung) bis 1.6. Ausschreibung und Meldebogen: Jörg Roche, Christoph-Probst-Str. 16/1518, 8000 München 40, Tel. 089-32 79 34; Karte: IOF-Norm, 1:15 000; (in Anfänger-Klasse auch Einzelmeldungen)

(Weitere Juni-Termine in Nr. 5/79)

Termin-Änderungen und Ausfälle

20.5. Volks-OL Barmer TV verlegt auf 13.5.

13.5. Uni-OL Hannover auf Herbsttermin verlegt (Probleme mit Forst!)

24.5. Turner OL-Tag TK Hannover abgesagt (Probleme mit Forstverwaltung)

Berichtigung zu OL-Terminen in Bayern (O.L.-Nachrichten 3/79)

OL Osterhofen als Bayer. Mannschaftsmeistersch. am 7.7., nicht 8.7.!
TV Landau veranstaltet einen OL am 10.6.!
Ländervergleichskampf Bayern-Oberösterreich am 8.7. in Linz.

Neue OL-Gruppe: TSV Lämmerspiel (6052 Mülheim/Main 3)

Die OL-Gruppe der TSV Lämmerspiel trifft sich an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat am Parkplatz an der Steinkaut zw. Lämmerspiel und Steinheim. (10 Uhr) Bei ausreichendem Interesse auswärtiger OLer könnte an jedem 3. Sonntag ein regelrechter Übungslauf mit Zeitnahme und Wertung durchgeführt werden. Anmeldung jeweils bis Mittwoch vorher. Bei zu geringer Meldung würde kurzfristig telefonisch abgesagt (Tel.-Nr. bitte angeben) Meldungen an Helmut Korst, Schumacherstr. 31, 6052 Mülheim 3, Tel. 06108-6599

Frühjahrs - Kaderlehrgang in Simmerath 31.3.-1.4.

Stephan Schliebener

Rechtzeitig zum Auftakt der Saison, genauer gesagt am Wochenende des 31.3.-1.4., trafen sich in Simmerath Mitglieder aller Bundeskader, um anlässlich eines Frühjahrslehrganges erste Aufschlüsse über ihren derzeitigen Leistungsstand zu erhalten.

Der Samstagnachmittag brachte den Aktiven mit einem Gedächtnis-OL erst einmal die rechte Einstimmung auf Wald und Karte. Am Abend galt es dann für alle Beteiligten, Klarheit über die weitere Entwicklung im Bereich Leistungssport zu gewinnen.

Zunächst erläuterte Ernst Gruhn den Versammelten die Struktur des Fachausschusses OL im DTB. Der FAOL wird alle 4 Jahre von den Landes-OL-Warten gewählt; er tritt zweimal jährlich zu einer Frühjahrs- und Herbstsitzung zusammen. Der Bereich Leistungssport ist in diesem Gremium zum einen durch den Mitarbeiter für Leistungssport vertreten und zum anderen durch den voll stimmberechtigten(!) Aktivensprecher. Das Amt des Mitarbeiters für Leistungssport wird in der gerade angelaufenen "Legislaturperiode" des Fachausschusses von Ernst Gruhn bekleidet; ihm stehen als verantwortlicher Betreuer für A- und B-Kader Ulrich Flurschütz sowie als verantwortliche Betreuerin für den C-Kader Luise Gruhn zur Seite.

Anlaß zu lebhaften Diskussionen boten die vor kurzem vom Fachausschuß verabschiedeten Kaderrichtlinien. Hier wird wohl noch so manche Passage exakter zu fassen sein. Für den Bereich des internationalen Vergleichs zu ermittelnden A-Kaders einigte man sich darauf, daß die geforderte Qualifikationsleistung -max. 20% über der Siegerzeit- bei mindestens zwei Veranstaltungen zu erbringen ist und daß ferner die Qualität der Läufe sowie weitere Plazierungen und die Gesamtentwicklung des Betroffenen zu berücksichtigen sind.

Für den B-Kader gilt in Zukunft ganz eindeutig, daß er, um es salopp auszudrücken, nicht als Sammelbecken alternder Stars anzusehen ist, sondern als Sprungbrett zum A-Kader (deshalb Altersbegrenzung auf 30 Jahre). Es stellt sich allerdings die Frage nach einer Aufstockung im männlichen Bereich (derzeit 6 Mitglieder).

Die Schwierigkeiten, die sich bei der Aufstellung der A- und B-Kader ergeben, vervielfältigen sich noch hinsichtlich des C-Kaders. Während der diesjährigen Saison soll dabei folgenden Läufen besonderes Schwergewicht zugemessen werden: Wangen/Allg. (20.5.), Belgien (Pfungsten), St. Ingbert/Saar (10.6.), Lübeck (Sept.) und DM. Internationale Läufe werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Benennung der A-, B- und C-Kader für die Saison '80 erfolgt nach den Deutschen Meisterschaften, und zwar durch ein Vierergremium bestehend aus dem Mitarbeiter im FAOL Ernst Gruhn, den beiden Kaderbetreuern Ulrich Flurschütz und Luise Gruhn sowie dem Aktivensprecher.

Für alle Kader sollen die Trainingsmaßnahmen intensiviert werden; der bislang oft zu beobachtenden laschen Einstellung einiger Aktiver -so glänzten auch diesmal 3 männliche Angehörige des B-Kaders durch unentschuldigste Abwesenheit- wird entschieden begegnet. Für alle Kadermitgl. der ist das Führen eines Trainingsbuches obligatorisch, eine erste Kontrolle wird zu Pfingsten erfolgen.

Für sehr viel Zündstoff sorgte die Anfang September in Finnland stattfindende WM. Die Verantwortlichen sehen sich mit folgenden negativen Tatsachen konfrontiert: eine Endausscheidung in Skandinavien wie im vergangenen Jahr ist aufgrund finanzieller und organisatorischer Gegebenheiten nicht möglich. Lediglich für die endgültig nominierte Mannschaft (4 Herren, 4 Damen, 1 Betreuer) läßt sich unmittelbar vor dem schwedischen 5-Tage-OL ein Trainingslager in Südsandinavien durchführen.

Bedingt durch die Absagen von vier dafür in Frage gekommenen (Ranglisten-) Läufen ist eine WM-Qualifikation im nationalen Bereich nunmehr illusorisch geworden. Diese Qualifikation soll nun nach folgendem Modus abgewickelt werden: der belgische 3-Tage-Lauf zu Pfingsten bildet in seiner Gesamtheit, d.h. ohne Streichlauf, die entscheidende Grundlage für die Nominierung der Mannschaft. Ein engerer Kreis von Anwärtern, der sich in Belgien herauschälen wird, nimmt dann am 9.6. an einem eigens zu diesem Zweck durchzuführenden Qualifikationslauf teil. Im Anschluß daran erfolgt die endgültige Aufstellung der deutschen WM-Mannschaft.

Nach teilweise recht kontroversen Diskussionen über das bislang Ausgeführte ging die Wahl des Aktivensprechers mit großer Einmütigkeit vonstatten: gewählt wurde Dietrich Kühnemuth.

Noch einige Anmerkungen zum Aktivensprecher: im Gegensatz zu den übrigen Mitgliedern des FAOL wird der Aktivensprecher jährlich gewählt, und zwar von den Angehörigen der A-, B- und C-Kader. Er soll ein Ansprechpartner für alle aktiven Oler sein -ganz gleich ob Kadermitglied oder nicht-, der über einen gewissen Einfluß verfügt, z.B. Sitz und Stimme im Fachausschuß. Wer Probleme oder Kritik anzubringen hat, der wende sich direkt und ohne Umschweife an ihn; von dieser Möglichkeit sollten alle Aktiven Gebrauch machen. Deshalb hier seine Anschrift: Dietrich Kühnemuth, Richard-Wagner-Str.10, 8972 Sonthofen

Am Sonntag Vormittag ging es dann bei trübem Wetter in den Simmerather Wald, um sich einem echten Härtetest zu unterziehen. Ernst Gruhn hatte mit viel Mühe zwei Bahnen -7.1 und 11.4km- gelegt, die den Aktiven vor allem in konditioneller Hinsicht alles abverlangten. Im einzelnen ergaben sich folgende Resultate:

A-B-Kader Herren, 11.4km: 1.Toni Stoiber 84:05, 2.Ulli Flurschütz 86:43, 3.Frank Finkenstädt (erkrankt) 89:20; Damen, 7.1km: 1.Hadmut Hindorf 55:23, 2.Edith Gruhn 63:35, 3.Claudia Schmidt 88:15
Kader Herren, 11.4km: 1.Robert Geiger 87:23, 2.Horst v.Gaza 87:38, 3.Stephan Schliebener 92:38, 4.Dirk Hartmann (H17) 92:53, 5.Joachim Willmann 99:28, 6.Clemens Jörgen 102:15, 7.Bernhard Hoferer (H17) 114:30
Damen, 7.1km: 1.Anja Gruhn 59:55, 2.Claudia Nießen 71:32, 3.Heike Gruhn 76:26, Herren, 7.1km: Michael Finkenstädt 58:33

Pasken 79

Stephan Schliebener

- erste Eindrücke und Erfahrungen der neuen Saison in Skandinavien

Auch in diesem Jahr beteiligten sich zahlreiche bundesdeutsche Oler am traditionellen dänischen Drei-Tage-Lauf zu Ostern. Fast 1800 Läufer hatte dieses Großereignis anziehen können, und rein zahlenmäßig ergab sich sogar eine deutsche Überlegenheit gegenüber den Schweden - 120 zu 75. Bevor es allerdings im Wettkampf zur Sache ging, hatten Mitglieder der Bundeskader die Gelegenheit, mit einigen norwegischen Spitzenläufern an einem zweitägigen Trainingslager in der Nähe von Silkeborg teilzunehmen. Die Dänen hatten eigens hierfür drei wirklich ausgezeichnete 8-9 km lange Bahnen auf drei verschiedenen Karten vorbereitet, darunter auch eine Neuaufnahme der WM-Karte von 1974.

Schon beim ersten lockeren Aufgalopp bekamen wir deutlich zu spüren, woher in Skandinavien der Wind weht. Das feingliedrige, von unterschiedlichstem Bewuchs überzogene Gelände erfordert jederzeit die volle Aufmerksamkeit und Konzentration des Läufers; kleine Nachlässigkeiten führen meist schon zu erheblichen Zeitverlusten.

Der folgende Tag brachte uns dann nicht nur viel Sonne und Wind, sondern auch zwei anspruchsvolle Trainingswettkämpfe. Allzu große Zeitunterschiede blieben dabei aus, das Feld lag am Ende nur wenig mehr als zehn Minuten auseinander; Gesamtsieger beider Läufe wurde Toni Stoiber.

Um viele Erfahrungen reicher traten wir so die Weiterfahrt gen Ebeltoft an, wo uns zunächst eine kleine Trainingskarte mit viel Gestrüpp und Unterholz erwartete.

Wer nun die schlimmsten Befürchtungen gehegt hatte, sah sich am ersten Wettkampftag angenehm überrascht; viele offene Wald- und Heideflächen ermöglichten ein hohes Lauftempo, in Postennähe war allerdings wieder große Vorsicht geboten. Sonnig-warmes Wetter und die vielen Vereinswimpel und -fahnen in Zielnähe ließen so etwas wie 5-Tage-Lauf Stimmung im Kleinen aufkommen.

Der zweite Tag sollte sich dann aber als grundverschieden erweisen, und das nicht nur im Hinblick auf das neblig-trübe Wetter. Vor allem der sehr dichte und verschwommene Bewuchs raubte so manchem von uns die Nerven und viel Zeit. Die Umstellung auf äußerste Feinorientierung fiel doch sehr schwer.

Die Schlußetappe wurde wieder sehr schnell, was nicht zuletzt dem Jagdstart zuzuschreiben war. Die Orientierung war gegenüber dem Vortag wesentlich erleichtert, zum Ende hin wiesen die Bahnen jedoch einige Tücken auf.